

**Auftrag zur Einäscherung im Krematorium Berlin**  
**Standort Baumschulenweg**

**Reg-Nr.:** Standort Baumschulenweg  
 Eingang: \_\_\_\_\_  
 Auftragsnummer Bestatter: \_\_\_\_\_

Angaben über die verstorbene Person				Bio-Urne	Standard-Urne	Friedwald
Familiename				Geburtsname		
Sämtliche Vornamen - Rufname in Großbuchstaben -						
Geburtstag	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>divers</b>	Geburtsort		
Sterbetag				Sterbeort		
Dem/Der Verstorbenen sind folgende Schmuck und Wertgegenstände mitgegeben worden:						
Das Krematorium Berlin übernimmt keine Haftung für vorbezeichnete und nicht angegebene Schmuck- und Wertgegenstände!						
<b>Sarg, Sargausstattung und Totenkleidung entsprechen den Erfordernissen des § 15 DVO-Bestattungsgesetz, sowie der VDI-Richtlinie</b>						

Urnenbeisetzung	
Datum	Friedhof

Auftraggeber der Einäscherung		
Name, Vorname	Geburtstag	Angehörigenverhältnis
Wohnanschrift		

**Bitte beachten: Die Anlage Zusatzerklärung des Totenfürsorgeberechtigten auf Seite 2 ist Bestandteil des Auftrages!**

Rechnung an (zutreffendes bitte ankreuzen)	
Bestatter _____	
Sozialamt/Gesundheitsamt	(nur beim Vorliegen der Kostenübernahmeerklärung)
Auftraggeber	Unterschrift Auftraggeber

Bemerkungen	Einäscherungsgedenktermin 65,00 Euro
Datum	Stempel/Unterschrift Bestattungsinstitut

Anlage

Auftrag zur Einäscherung im Krematorium Berlin

Standort Baumschulenweg

Bestattungsunternehmen: \_\_\_\_\_

Auftragsnummer Bestatter: \_\_\_\_\_

Daten zum Verstorbenen	
Name	Vorname
Geburtstag	Sterbetag

Hinterbliebener/Auftraggeber:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Zusatzerklärung des Totenfürsorgeberechtigten

Hiermit erkläre ich als Totenfürsorgeberechtigter: Ich verzichte auf mein Aneignungsrecht an etwaigen bei der Kremation verbleibenden Edelmetallen, die grundsätzlich Bestandteil der Asche werden. Für den Fall, dass Edelmetalle (z.B. Implantate) nicht in die Urne passen, stimme ich einer etwaigen umweltgerechten Verwertung durch das beauftragte Krematorium zu.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift